

496

3. Dezember 1935

Herrn Alfred Gold, 45, Rue de Penthièvre, Paris 8^e
France

Sehr geehrter Herr Doktor,

Bei der Rückkehr von einer Auslandsreise habe ich seinerzeit in Zürich Ihren Kartengruss aus Ascona vom 7. September vorgefunden. Bei meinem darauffolgenden Aufenthalt in Paris zur Vorbereitung unserer Courbet-Ausstellung hat sich leider die Möglichkeit nicht geboten, Sie aufzusuchen. Auf jener Karte schrieben Sie, dass Sie mir von einem Projekt Mitteilung machen wollten, das für das Zürcher Kunsthaus von Interesse wäre. Lässt sich dies auch schriftlich machen? Ein Brief von Ihnen würde mich nun voraussichtlich bis nach Mitte Dezember bestimmt in Zürich erreichen.

In ausgezeichneter Hochachtung

W. H. W. W.
Direktor des Zürcher Kunsthauses

450
Frau A. Staub-Terlinden, Männedorf

Wir erhielten heute von Ihnen als abgeholt ~~Sendung~~ *in* offen
für die Courbet-Ausstellung, 1 gerahmtes Oelgemälde
"Troupeau de moutons"

Versicherungswert Fr. 40'000.-

Zustand:

6691

Zürich, den 3. Dez. 1935

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor
W. H. W. W.